

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.07.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

Ortschaftsrat
Herr Frank Dürre
Herr Wilfried Heise
Herr Holger Krauleidis
Herr Torsten Mitsching

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Herr Lars Kolbe

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Herr Schröter gratulierte den gewählten Räten zu ihrer Wahl und merkte an, dass Herr Krauleidis so viel Stimmen erhielt, so dass er 3 Sitze Im Rat belegt.
 Der Ortsbürgermeister informierte den Rat darüber, dass in der Stadtratssitzung am 07.07.2009 die Gültigkeit der Wahl bestätigt wurde.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister**
 Die Ortsbürgermeister bat die Räte sich von den Plätzen zu erheben. Er verlas die Verpflichtungserklärung
 „Ich verpflichte mich,
 dass ich meine Aufgaben als Ortschaftsrat der Ortschaft Jeber-Bergfrieden nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Ortschaft Jeber-Bergfrieden stets gewissenhaft erfüllen werde.
 Diese sprachen alle anwesenden Ortschaftsräte nach und unterzeichneten die Verpflichtungserklärung. Desweiteren erhielten die Ortschaftsräte eine Erklärung vorgelegt, mit der sie durch Unterschrift bestätigten, die §§ 30 und 31 der GO LSA erhalten zu haben. Letzteres war durch Übergabe der Gemeindeordnung erfolgt.
 Für ihre Arbeit als Ortschaftsräte bekamen sie noch eine DVD mit dem Ortsrecht von der Stadt Coswig (Anhalt).
3. **Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-032/2009
 Alle anwesenden Räte und der Ortsbürgermeister schlugen Herrn Holger Krauleidis als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Herr Krauleidis stellte sich der Wahl.
 Zuvor stellte der Ortsbürgermeister entsprechend § 54 Abs. 3 GO LSA den Antrag auf eine offene Wahl. Es sprach kein Ratsmitglied dagegen.
 Der Ortschaftsrat wählte einstimmig Herrn Holger Krauleidis zum stellvertretenden Bürgermeister. Dieser nahm die Wahl an.
 Herr Schröter merkte an, dass nun der Ortschaftsrat arbeitsfähig ist und sich für das Wohl der Bürger von Jeber-Bergfrieden und Weiden weiter einsetzen wird.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	0	0	0

**4. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Jeber-Bergfrieden
Vorlage: COS-BV-050/2009**

Die Geschäftsordnung hatten alle Gemeinderäte mit der BV erhalten. Der Ortsbürgermeister wies entsprechend § 5 der Geschäftsordnung darauf hin, dass es keine Einwohnerfragestunde mehr auf der Tagesordnung geben werde. Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Anfragen zu stellen oder Hinweise zu geben wird die Ortschaftsratssitzung nach einem noch festzulegenden Tagesordnungspunkt geschlossen. Danach kämen dann die Bürger zu Wort, dessen Aussagen keine Aufnahme in der Niederschrift bedürfen. Der Ortsbürgermeister wies aber darauf hin, dass er unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen, Anregungen und Mitteilungen Aussagen und Hinweise von Bürgern zu Protokoll bringen kann. Ohne weitere Diskussionen wurde die Geschäftsordnung beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass eine Bestätigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung nicht erfolgt, da das Gremium Gemeinderat nicht mehr existiert.

Er informiert darüber, dass es eine Sprechstunde der Meldestelle der Stadt Coswig (Anhalt) vor Ort Anfang August geben wird. Die Veröffentlichung eines genauen Termins erfolgt am 30.07.09 im Amtsblatt. Hier haben die Bürger die Möglichkeit, die Ausweise aufgrund der Straßennamensänderung ändern zu lassen. Herr Dürre wies darauf hin, dass die Litfaßsäule vom Bahnhof in die Nähe der Schule, Kita und FF umgesetzt wird.

Herr Krauleidis fragte an, wer die Vertreter der Stadt Coswig (Anhalt) im Unterhaltungsverband sind. Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass Kandidaten für den Vorstand und für den Verbandsausschuss vorgeschlagen wurden.

Herr Dürre wollte wissen, ob etwas unternommen werden kann, wenn die Anlieger die Grünflächen vor ihren Grundstücken nicht pflegen (Wohnblock).

Herr Schröter informierte darüber, dass der Anlieger gesetzlich nicht verpflichtet ist, die Rasenmähd vor seinem Grundstück durchzuführen und verwies auf ein Gerichtsurteil.

Die Grünflächenpflege war nur Bestandteil der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde. Die Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) bezieht sich richtigerweise nur auf die Reinigung von Geh- und Radwegen sowie der Straßenreinigung bis zur Mitte.

Eine Mähd von den Blöcken durch die Gemeindearbeiter, könnten viele Fragen aufwerfen, die letztendlich der Stadt einmal viel Geld kosten würden.

Herr Krauleidis bemängelte, dass es nur wenige Informationen für die privaten Antragsteller von Fördermitteln aus der Dorferneuerung gäbe.

Der Ortsbürgermeister brachte in diesem Zusammenhang auch seinen Unmut zum Ausdruck, dass die Mittel aus dem Konjunkturpaket II beantragt wurden, aber die Mittelbereitstellung erst nach vielfältigen Vorlagen und Bestimmungen erfolgt.

Die Ortschaftsräte fragten an, welche Möglichkeiten es zur Durchsetzung von Vorschlägen im neuen Stadtrat gibt.

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass von den 28 Sitzen 14 Sitze die CDU belegt, die mit der FDP (1Sitz) eine Fraktion bildet. Diese Mehrheit ist der Entscheidungsträger, so dass die Opposition aus SPD, Die Linke, Bürger-Block-Coswig und FWG kaum Möglichkeiten haben Vorschläge durchzusetzen.

Diese Konstellation setzt sich natürlich auch in den Ausschüssen fort.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.10 Uhr die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden.

Coswig (Anhalt), den 13.07.2009

Schröter
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin